

Forschungsprojekt

Perspektiven von ergänzenden überbetrieblichen Maßnahmen in der Ausbildung im Handwerk

Fragebogen für Berufsschullehrer

Für Rückfragen stehen Ihnen zur Verfügung

bei der WSF:

Herr Jürgen Viedenz Tel.: 02237 55 742

Herr Dr. W. Friedrich Tel.: 02237 55 742

beim BIBB:

Herr Dr. B. Autsch Tel.: 0228 388 249

Worum wir Sie bitten: Sie wurden nach einer repräsentativen Strichprobe für diese Befragung ausgewählt und haben sich bereit erklärt, an der Befragung teilzunehmen. Der Erfolg der Untersuchung hängt davon ab, daß sich alle ausgewählten Berufsschullehrer an der Erhebung beteiligen. Nur so können aussagefähige Ergebnisse ermittelt werden. Wir bitten Sie daher, den Fragebogen auszufüllen und in beigefügtem Freiumschlag an uns zurückzusenden.
Bitte füllen Sie den Fragebogen auch aus, wenn Sie bisher nur wenig Informationen über die ÜBS-Lehrgänge haben. Beantworten Sie auch in diesem Fall bitte möglichst alle Fragen.

Wie ist der Fragebogen auszufüllen: Kreuzen Sie bitte die für die einzelnen Fragen zutreffenden Antwortmöglichkeiten in den dafür vorgesehenen Kästchen an. Tragen Sie bitte Ihre zusätzlichen Anmerkungen oder die Antworten, bei denen Sie Ihre Antwort frei formulieren können in den dafür vorgesehenen Feldern _____ oder die abgefragten Zahlenangaben in die vorgegebenen Kästen ein.

1. Wie vertraut sind Sie mit dem Lernort „Überbetriebliche Berufsbildungsstätte (ÜBS)? (1 bedeutet „trifft voll zu“, 5 „trifft nicht zu“, mit den Werten dazwischen können Sie Ihr Urteil abstimmen.)

	trifft voll zu trifft nicht zu						
	←	1	2	3	4	5	→
Aufgabe und Funktion der ÜBS sind mir bekannt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
über die Inhalte der ÜBS-Lehrgänge weiß ich in etwa Bescheid	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
ich bin während eines Ausbildungsjahres mehrmals in einer ÜBS ..	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
ich war schon einmal in einer ÜBS	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
ich weiß nichts Genaues über die ÜBS	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
ich weiß gar nichts über die ÜBS	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Wenn Sie nichts über die ÜBS wissen → weiter mit Frage 3

2. Woher resultiert Ihre Kenntnis über die ÜBS? (Mehrfachnennungen sind möglich)

- aus der Fachliteratur allgemein
- aus meinen Besuchen in der ÜBS
- aus Schulbesuchen von ÜBS-Ausbildern
- ich befrage die Berufsschüler
- ich telefoniere mit ÜBS-Ausbildern
- ich besorge mir Arbeitsblätter und andere Materialien direkt von einer ÜBS
- ich erhalte die Information über die Schulleitung
- die ÜBS informiert von sich aus
- eine Fortbildungsveranstaltung hat sich u.a. mit der ÜBS-Ausbildung beschäftigt
- aus meiner Mitarbeit im Prüfungsausschuß
- aus meiner Teilnahme an gemeinsamen Arbeitskreisen
- andere Quelle, und zwar: _____

3. Was stellt die ÜBS für Sie in erster Linie dar? (Bitte stufen Sie Ihr Urteil zwischen den Werten 1 bis 5 ab.)

	trifft voll zu trifft nicht zu						
	←	1	2	3	4	5	→
einen Partner im dualen System	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
einen Lernort wie Berufsschule und Betrieb auch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
eine Konkurrenzinstitution zur Berufsschule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
einen nützlichen Kooperationspartner	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
ein „unbekanntes Wesen“	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
ein Bestandteil der betrieblichen Ausbildung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

4. Wie groß ist der Beitrag, den die ÜBS-Lehrgänge nach Ihren Erfahrungen zu Erreichung der folgenden Ziele gegenwärtig leisten? (Bitte stufen Sie Ihr Urteil zwischen den Werten 1 bis 5 ab.)

	sehr großer kein Beitrag						
	←	1	2	3	4	5	→
Einübung handwerklicher Grundfertigkeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Vermittlung des Standes der Technik im Gewerbe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Kenntnisse im Bereich neuer Technologien	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Fertigkeiten im Bereich neuer Technologien	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Vorbereitung auf die Prüfung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Kenntnisse im Bereich Arbeitssicherheit/Unfallverhütung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Kompetenzentwicklung (Schlüsselqualifikationen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Sonstiges,	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
und zwar: _____							

5. Wie schätzen Sie den Spielraum ein, der Ihnen für die Berücksichtigung von ÜBS-Inhalten im Unterricht grundsätzlich zur Verfügung stehen würde?

sehr groß <-----> sehr gering
 1 2 3 4 5

der Lernorte

macht die Zusammenarbeit und Abstimmung der Lernorte zwingend notwendig

6. Nachfolgend sind drei Möglichkeiten zur Verknüpfung von Berufsschulunterricht und ÜBS-Lehrgangsinhalten genannt. Welche davon haben Sie bereits praktiziert oder halten Sie unabhängig davon grundsätzlich für sinnvoll?

nicht	bereits praktiziert	sinnvoll, und auch möglich	sinnvoll, aber nicht möglich	sinnvoll, sinnvoll
der Berufsschullehrer vermittelt Vorkenntnisse als Vorbereitung auf die ÜBS-Lehrgänge	<input type="checkbox"/>	... <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
der Berufsschullehrer arbeitet während des Lehrgangs (z.B. nachmittags) mit der ÜBS zusammen (z.B. Projektausbild.)	<input type="checkbox"/>	... <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
der Berufsschullehrer greift ÜBS-Inhalte nach Beendigung des Lehrgangs unmittelbar auf und vertieft diese theoretisch	<input type="checkbox"/>	... <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
andere Variante,	<input type="checkbox"/>	... <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

und zwar: _____

7. Falls nach Ihrer Einschätzung eine der in Frage 6 genannten Formen der Zusammenarbeit mit der ÜBS möglich ist bzw. wäre, sollten dann auch Lehrer des berufsübergreifenden Unterrichts einbezogen werden?

die Kolleginnen/Kollegen dieses Bereiches sind bereits einbezogen

die Kolleginnen/Kollegen dieses Bereiches sollten einbezogen werden

ich sehe diese Notwendigkeit nicht

8. Verfügen Sie in Ihrem Fachbereich über Ausstattungen und Räume, die es gestatten würden, auch Inhalte zu vermitteln, die bisher Bestandteil der ÜBS-Lehrgänge sind?

ja, für bestimmte Bestandteile einzelner Lehrgänge

ja, für einige Lehrgänge komplett

ja, für die meisten Lehrgänge komplett

habe dazu keine Meinung, da mir die Inhalte der ÜBS-Lehrgänge nicht hinreichend bekannt sind

die Schule verfügt nicht über derartige Ausstattungen

9. Bitte kreuzen Sie nachfolgend die Medien an, die Ihnen bekannt sind und sagen Sie uns, ob Ihrer Meinung nach, der Einsatz dieser Medien die Zusammenarbeit und die Abstimmung der Lernorte erleichtern kann.

	Leit-texte	Leit-fäden	Auftrags-typen	Hand-bücher	Multi-media
mir bekannt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
bereits von mir eingesetzt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
werde ich demnächst einsetzen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
habe gute Erfahrungen damit gemacht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
halte nicht viel davon ...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

erleichtert die Zusammenarbeit und Abstimmung

10. Welchen Einfluß wird das Lernen mit Multimedia (z.B. interaktive Lernsoftware) nach Ihrer Einschätzung in Zukunft auf die Berufsausbildung haben? (Bitte stufen Sie Ihr Urteil zwischen den Werten 1 bis 5 ab.)

trifft voll zu trifft nicht zu

←—————→

1 2 3 4 5

Multimedia wird:

die gesamte Ausbildung erheblich verändern

die Ausbildung in wenigen technikorientierten Berufen erheblich verändern

auf den generellen Unterricht kaum Einfluß haben

sich bei Bedarf als ein weiteres Ausbildungsmittel und als ein neuer Ausbildungsgegenstand nützlich erweisen

zu einer längeren Anwesenheitszeit der Lehrlinge in den Betrieben führen, durch verstärktes Selbstlernen (Verringerung der ÜBS-Zeiten)

andere Auswirkung,

und zwar: _____

11. Es gibt Beispiele für die Anwendung handlungsorientierter Ausbildungsmethoden. Haben Sie solche Methoden schon einmal praktiziert?

ja nein

ausschließlich in der Berufsschule

unter Zusammenarbeit von:

Berufsschule und Betrieb

Berufsschule und ÜBS

Berufsschule, Betrieb und ÜBS

wenn ja → weiter mit Frage 13

12. Wenn nein, woran ist das bisher gescheitert? (Mehrfachnennungen sind möglich)

ich weiß noch zu wenig über diese Methoden

meine diesbezüglichen Kenntnisse müßten durch Fortbildung aufgefrischt werden

die Ausbildungsinhalte der BS eignen sich dafür nicht

die Zeit reicht dafür nicht aus

der Aufwand für Vor- Und Nachbereitung ist zu groß

die Organisationsform des Unterrichts eignet sich dafür nicht (Fächer, 45-Minuten-Takt)

die Zusammensetzung der Klasse ist dafür zu heterogen

die Stofffülle behindert dieses

die räumlichen Bedingungen sind dafür nur z.T. geeignet

die in der BS vorhandene Ausstattung läßt dies nur z.T. zu

ich habe dafür in den Betrieben keine Partner gefunden

ich habe dafür in den ÜBS keine Partner gefunden

ich bin nicht davon überzeugt, daß das Ergebnis den Aufwand rechtfertigt

ich habe darüber bisher nicht näher nachgedacht

Sonstiges, und zwar: _____

13. Wären Sie an einer intensiveren Zusammenarbeit mit den anderen Lernorten mit dem Ziel einer verstärkten handlungsorientierten Ausbildung interessiert?

- ja
- Intensivierung nicht nötig, praktiziere ich schon
- nein, bin nicht interessiert

14. Bitte beschreiben Sie uns Ihre Erfahrungen zum Lernverhalten der Berufsschüler. (Stufen Sie bitte Ihr Urteil zwischen den Werten 1 bis 5 ab.)

sehr groß sehr gering

←—————→

1 2 3 4 5

Lernerfolg ist sehr groß ... sehr gering, wenn:

- der Lernstoff mit Worten vorgetragen wird
- Dias oder Folien dazu gezeigt werden
- Skizzen an die Tafel gezeichnet werden
- ein geeigneter Film gezeigt wird
- die Schüler Computersimulationen verwenden können
- die Schüler gute Mitschriften anfertigen
- sie den Stoff teilweise selbst erarbeiten können
- Wiederholungen möglich sind
- die größeren (übergeordneten) Zusammenhänge des Stoffes aufgezeigt werden
- der Lernstoff anhand realer Vorgänge/Beispiele dargestellt wird
- der Lernstoff mit persönlichen Erfahrungen zusammenhängt
- über den Lernstoff bereits Vorkenntnisse bestehen
- Leistungsnachweise verlangt werden
- Schüler stark gefordert werden und viel von ihnen verlangt wird
- Sonstige,
- und zwar: _____

15. Berücksichtigen Sie bei der Formulierung Ihrer eigenen Unterrichtsziele auch die Inhalte, die in den ÜBS-Lehrgängen vermittelt werden?

- grundsätzlich → **weiter mit Frage 17**
- manchmal → **weiter mit Frage 17**
- nie
- diese Inhalte sind mir

nicht bekannt

→ **weiter mit Frage 17**

16. Warum beziehen Sie diese Inhalte nicht in Ihre Überlegungen ein? (Bitte stufen Sie Ihr Urteil zwischen den Werten 1 bis 5 ab.)

sehr groß sehr gering

←—————→

1 2 3 4 5

- die notwendigen Materialien sind mir nicht zugänglich
- das ist aus zeitlich-organisatorischen Gründen nicht möglich.
- das ist mangels inhaltlicher Kompatibilität nicht möglich
- es mangelt an Kontakten zur ÜBS
- halte das nicht für notwendig

17. Mit welcher Organisationsform arbeitet Ihre Berufsschule in Ihrem Fachbereich?

	im ersten Ausb.-Jahr	im zweiten Ausb.-Jahr	im dritten Ausb.-
<u>Jahr</u>			
Teilzeitunterricht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Blockunterricht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
BGJ	<input type="checkbox"/>		

18. Welche Organisationsform ist nach Ihrer Ansicht am besten geeignet, um die Abstimmung mit der ÜBS zu erleichtern und die Zusammenarbeit zu intensivieren (Mehrfachnennungen sind möglich)?

- Teilzeitunterricht
- Blockunterricht
- BGJ
- kein Urteil möglich

19. Inwieweit stimmen Sie sich hinsichtlich Ihres Unterrichts mündlich oder schriftlich mit der ÜBS ab? (Bitte stufen Sie Ihr Urteil zwischen den Werten 1 bis 5 ab.)

immer nie

←—————→

1 2 3 4 5

abgestimmt werden:

- inhaltliche Fragen
- zeitlich-organisatorische Fragen
- Prüfungsangelegenheiten
- handlungsorientierte Ausbildung
- Fragen des Einsatzes von Lern- und Arbeitsaufgaben
- Fragen der Disziplin einzelner Lehrlinge
- Fragen der Leistungsstärke einzelner Lehrlinge
- Erfolgskontrollen

Leistungsbewertungen

anderen Fragen,

und zwar: _____

20. Wie haben sich diese Abstimmungsaktivitäten in den letzten Jahren entwickelt?

	zuge - nommen	unver- ändert	abge- nommen
inhaltliche Fragen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
zeitlich-organisatorische Fragen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Prüfungsangelegenheiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
handlungsorientierte Ausbildung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fragen des Einsatzes von Lern- und Arbeitsaufgaben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fragen der Disziplin einzelner Lehrlinge	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fragen der Leistungsstärke einzelner Lehrlinge	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Erfolgskontrollen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leistungsbewertungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
anderen Fragen,	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
und zwar: _____			

21. Wie bewerten Sie den gegenwärtigen Entwicklungsstand der Zusammenarbeit zwischen Berufsschule und der ÜBS insgesamt?

sehr gut

gut

ausreichend

sollte intensiviert werden

ich halte eine engere Zusammenarbeit nicht für erforderlich

22. Wäre es aus Ihrer Sicht wünschenswert, wenn es eine 'Stelle' gäbe, die die Zusammenarbeit zwischen der Berufsschule und der ÜBS sowie den Betrieben in die Wege leiten und in der Folgezeit unterstützen würde?

	mit der ÜBS	mit den Betrieben
wünschenswert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
überflüssig.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
gibt es bereits.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Falls wünschenswert oder überflüssig: Warum sind Sie dieser Meinung?

23. Ist Ihnen bekannt, daß die ÜBS grundsätzlich über Koordinierungsausschüsse verfügen müßten (bzw. diese Funktion von den Berufsbildungsausschüssen der Kammern ausgeführt wird), in denen auch Berufsschullehrer mit dem Ziel der inhaltlichen Abstimmung etc. mitarbeiten sollten?

habe davon noch nie etwas gehört

habe davon gehört, kenne aber keine Einzelheiten

kenne Aufgabe und Funktion dieses Ausschusses genau

arbeite in einem solchen Ausschuß selbst mit

24. Wie bewerten Sie die Abstimmung zwischen den verschiedenen Lehrern ihres Fachbereichs zu Fragen der ÜBS-Ausbildung

Abstimmung erfolgt zwischen allen Lehrern des Fachbereichs

Abstimmung erfolgt zwischen den meisten Lehrern des Fachbereichs

Abstimmung erfolgt nur zwischen einigen Wenigen

Abstimmung erfolgt überhaupt nicht

25. Aktuelle Entwicklungen und Probleme der Betriebe werden in Innungsversammlungen besprochen. Inwieweit sind Sie hier eingebunden bzw. sollten Sie dies sein? Bitte den gegenwärtigen und wünschenswerten Zustand

	gegen- wärtig	wünschens- wert/künftig
ich kann als „ständiger Gast“ bei Bedarf teilnehmen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ich kann immer dann teilnehmen, wenn es um Ausbildungsfragen geht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ich kann immer dann teilnehmen, wenn es um neue technische Entwicklungen geht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich halte eine Teilnahme nicht für erforderlich.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

26. Wie bewerten Sie die Motivation der überwiegenden Zahl von Lehrlingen während des Berufsschulunterrichtes?

	fachbezogener Unterricht	allgemeinbildender Unterricht
sehr gut	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
gut	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
befriedigend	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ausreichend	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
nicht ausreichend	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

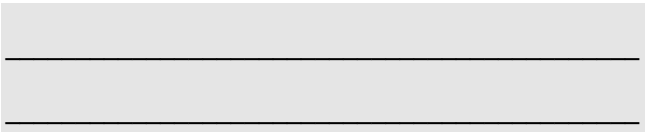
27. Inwieweit hat sich die Motivation in den letzten fünf Jahren verändert?

ist gleich geblieben → **weiter mit Frage 29**

hat sich verbessert

hat sich verschlechtert

28. Worin sehen Sie die zentralen Ursachen für eine Verbesserung bzw. Verschlechterung der Motivation der Lehrlinge? (bitte Stichpunkte angeben)



36. Sind Sie mit den Weiterbildungsangeboten insgesamt zufrieden?

- ja, voll → **weiter mit Frage 38**
- ja, teilweise
- nein

37. Wenn Sie nicht oder nur teilweise mit den Weiterbildungsangeboten zufrieden sind, woran liegt das? (Bitte stufen Sie Ihr Urteil zwischen den Werten 1 bis 5 ab.)

trifft voll zu trifft nicht zu

←—————→

1 2 3 4 5

—

habe dafür zu wenig Zeit

es wird mir zu selten Weiterbildung ermöglicht/angeboten

die Lehrgänge sind stofflich überfrachtet

die Weiterbildungsmethoden sind veraltet

die Veranstaltungen sind qualitativ schlecht

die angebotenen Inhalte stimmen zu wenig mit meinem Bedarf überein

die Maßnahmen dauern zu lange

andere Gründe,

und zwar: _____

38. Bitte geben Sie nachfolgend das Thema kurz an, wozu Sie den dringendsten Weiterbildungsbedarf (z.B. Neue Technologien im Gewerk, Fremdsprachen, Ausbildungsmethoden, Multimedia usw.) haben!

—

—

—

39. In welchem der nachfolgend genannten Berufe sind Sie als Berufsschullehrer seit ca. wievielen Jahren tätig?

Gas-/Wasser-Installateur seit Jahren

Elektroinstallateur seit Jahren

Kfz-Mechaniker seit Jahren

Maurer seit Jahren

Tischler seit Jahren

40. Sind sie zusätzlich noch in einem oder mehreren der folgenden Bereiche tätig (Mehrfachnennungen sind möglich)

Vorbereitungslehrgänge für die Meisterprüfung
 Fachschule
 Berufsfachschule
 Technikerausbildung
 Fortbildung/Umschulung
 Sonstiges, _____ und _____ zwar

41. Welche beruflichen Abschlüsse haben Sie? (Mehrfachnennungen sind möglich)

Lehre im dualen System/Berufsausbildung in der DDR
 Berufsfachschule
 Handwerksmeister
 Fachschule, Techniker
 Fachhochschule bzw. Hochschule
 Sonstiges, _____ und _____ zwar

42. Bitte geben Sie Ihr Geschlecht und Alter an!

Weiblich
 männlich

 bis 30 Jahre
 31 bis 40 Jahre
 41 bis 50 Jahre
 über 50 Jahre

43. In welchem Handwerkskammerbezirk liegt Ihre Berufsschule?

HWK-Bezirk:

Wir bedanken uns für Ihre Mitarbeit !!!